Brigade-Befehle.

Das 154ste Regiment, befehligt von Col. H. B. Hillman, am Mittwoch, den 22sten Mai, in Lehighton, Northampton Caunty.

Das 2te Batallion, des 144st. Volnntier-Regiments, befehligt von Major H. D. Bauman, am Donerstag, den 23sten Mai, in Weißport, Northampton Caunty.

Das 105te Reifel-Regiment, befehligt von Col. Zacharias Lang, am Freitag, den 24sten Mai.

Das 1ste Batallion des 144sten Voluntier Regiments, befehligt von Col. Wm. Frey, am Samstag, den 25sten Mai in Allentaun.

Das Lecha Cavallerie Batallion, befehligt von Major Fischer, am Samstag den 25sten Mai, in der Stadt Allentaun.

Wm. Frey, Brig. Insp.
der 2ten Brig. 7ten Division, P. M.

☞ Die Capitäne der unterschiedlichen Companien werden hiermit benachrichtigt, daß sie alle Personen vorher auf ihre Listen einzurolliren haben, welche in Uebereinstimmung des Gesetzes verpflichtet sind Milizdienste zu thun.

April 10. nq—bv

Vorzügliche

Patentirte Pumpen.

Die Unterschriebenen zeigen hiermit ergebenst den Einwohnern von Lecha und Northampton Caunty an, daß sie angefangen haben zu verfertigen die so hoch gepriesenen patentirten Pumpen für

Cisternen, Quellen und tiefe Brunen,

welche sie für annehmbare Bedingungen zum Verkauf anbieten. Die vorzüglichste Qualität der Pumpen, welche durch die Unterschriebenen verfertigt werden, zeichnen sich durch Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit aus, und ist so allgemein bekannt, daß eine fernere Anempfehlung für unnöthig erachtet wird.

Ihre Pumpen sind einfach in ihrer Anfertigung und leicht wieder in Stand zu setzen. Sie sollen auf die kürzeste Nachricht aufgesetzt und als gut versichert werden.

Diejenigen, welche dieselben kaufen wollen, werden ersucht, an der Manufactur bei Reuben L. Seip, z Schmidtschop, in Spring-Garden-Straße, Easton, anzurufen, wo dieselben immer vorräthig gehalten und untersucht werden können.

R. L. Seip.
P. Smith.

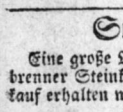
Easton, März 13. nq—3m

Baumwollen Garn.

2000 Pfund baumwollen Garn ist zu Philadelphier Preisen an Landstohrhalter zu verkaufen, bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Wilt's alter Standplatz,



Sattlerei

von Verfertigung jeder in diesem Fach einschlagender Artickel, als da sind:

Damen- und Herren-Sättel, Koffer, Pferde-Geschirre, Zäume, Kummete, und alle andere Sorten von Sattler-Waaren, werden von dem Unterschrieben an obigem Standplatze auf das billigste und Dauerhafteste und in der kürtzesten Zeit verfertigt. Auch hält er jederzeit obige Artikel vorräthig. Er bittet seine Freunde und das Publikum überhaupt um ihre geneigte Kundschaft und wird sich bestreben, dieselbe in allen Stücken zu verdienen.

Reparaturen, die in seinem Geschäfte einschlagen werden schnell und billig besorgt, von

Benjamin F. Jennings.
Allentaun, April 24.

Patent-Pflüge.

Die Unterzeichneten verfertigen an ihrer Gießerei in Allentaun Pflüge, von den neuesten und besten Sorten, die besonders beim pflügen von Stoppelland u. Rasen gebraucht werden können.

Berg-Pflüge. — Diese Pflüge sind bei abhängigem Lande, das schwer zu pflügen ist, sehr nützlich, indem man sie nach Belieben links und rechts stellen kann, wodurch man immer mit einer Furche pflügen kann.

Die leichten einspännigen Pflüge sind beim Welschkorn pflügen und bei der Saat mit vielem Vortheil zu gebrauchen.

Bauern und andere werden höflichst eingeladen, bei uns anzurufen und die Pflüge u. s. w. zu untersuchen.

Säger und Freeborn.
Allentaun, April 10. nq—13

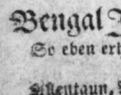
Stein-Kohlen.

Eine große Quantität großer und Kalchbrenner Steinkohlen, sind so eben zum Verkauf erhalten worden bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Haus und Lotte.

Durch Privat-Verkauf.



Unterzeichneter bietet hiermit sein steinern zwei-stöckigtes Wohnhaus nebst Lotte Grund, zum Privat verkauf an, gelegen in d. Stadt Allentaun, zwei Thüren unterhalb der Northampton Bank. Die Lotte, worauf das Haus erbaut ist, enthält 34 Fuß in Front und 230 Fuß in der Tiefe; worauf gleichfalls eine gute Block Scheuer nebst Stall, Rauchhaus und andere Gebäude errichtet sind. Eine Hydrant und Cisterne befindet sich im Hofe und 3 Keller unter dem Hause. Kaufliebhaber können das Eigenthum in Augenschein nehmen und die Bedingungen erfahren, wenn sie sich melden bei

Thomas Ginkinger.
Allentaun, April 3. 1839. nq—bv.

Bengal Indigo, holl. Krapp.

So eben erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Allentauner Gießerei.

Die Unterschriebenen benachrichtigen hiermit ein geehrtes Publikum ergebenst, daß sie jede Art Gießarbeiten für Mühl-Werke und Maschinen, Büchsen für Carriages und Wägen, so wie auch Pferde-Gewalten, u. s. w. von dem besten Guß, schnell und billig verfertigen.

Dreher-Arbeit, in Meßing, Eisen und Holz, so wie jede Art Schmidt-Arbeit, wird billig verfertigt von

Säger und Freeborn.

☞ Alle Arten Pflüge, Welschkorn-Schähler, Welschkorn-Brecher (mittelst welchen man das Welschkorn samt dem Kolben mahlen kann), Straßen-Scäpers von Gußeisen, Cultivator-Eggen, um Welschkorn zu eggen, sind nebst vielen andern Bauern-Geräthen, an ihrer Gießerei zu haben.

Allentaun, April 10. nq—13

Stohr-Verlegung.

Der Unterschriebene benachrichtiget seine Freunde und das Publicum überhaupt, daß er seinen Stohr aus der nördlichen Allenstraße nach den Mühlen an der kleinen Lecha verlegt hat, und zwar am nämlichen Platze, wo ehemals die Gebrüder Egelman Stohrgeschäfte betrieben haben. Er wird beständig auf Hand haben ein gutes Assortement nasser und trockener Waaren, wie auch Glas- und Erden-Geschirr, Eisen-Waaren, &c. und empfiehlt sich der Gunst des Publicums bestens.

Charles A. Ruhe.
Allentaun, April 10. nq—3m

Martin Kunsman,

Barbier und Friseur.

Hat seine Wohnung seit dem 1sten April nach No. 7, Wilson's Gebäude, gegenüber Blumers Druckerey, verlegt, woselbst er das **Barbieren, Frisieren, Haarschneiden** &c. auf die allerbeste Weise betreiben wird.— Solche, die das Barbieren beim Viertel wünschen, werden seine Preise besonders billig finden.

Das Schröpfen

wird er auch zu jeder Zeit pünktlich abwarten und Rasiermesser aufs Beste schärfen.

Er macht ebenfalls Perucken auf Bestellung, und da er besonders in diesem Geschäfte geübt ist, so glaubt er solche zur Zufriedenheit bedienen zu können, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren.

Er wird sich stets bestreben durch gute und billige Bedienung die Gewogenheit des Publikums zu erhalten.

Allentaun, April 10. nq—3m

Deutscher Rauchtaback, oder Knaster.

Unterzeichneter verfertigt jetzt in seiner Tabacks-Manufaktur in der Stadt Allentaun, von obigem guten, wohlriechenden Knaster. Er empfiehlt denselben dem Publikum beim Pfund oder in kleinen Packeten.

Daniel Keiper.
Allentaun, April. nq—4m

Gesellschafts-Verbindung.

Charles Davis und R. E. Wright,

Advokaten,

Haben sich unter heutigem Datum vereinigt, um in den unterschiedlichen Courten in Lecha Caunty gemeinschaftlich in ihrer Profession zu practiziren, und bieten hiermit ihre Dienste denjenigen ihrer Freunde an, die derselben benöthigt sein mögen, es sei in der Court-Sitzung oder zu irgend einer andern Zeit.

Omtsa be ist an dem sud-westlichen Ecke er Allen und Hamilton Straße.

Allentaun, April 24. nq—13

Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Hartman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, es bestehe in welche Art es wolle, werden hiermit benachrichtigt, bis zum 27sten dieses Maimonats Richtigkeit an die Unterzeichneten zu machen.— Desgleichen werden auch alle diejenigen, die noch Anforderungen an ersagte Hinterlassenschaft haben, ersucht, bis ermeldetem Tage ihre Rechnungen wohlbescheinigt einzubringen, damit Richtigkeit gemacht werden kann von

George Hartman, } Admini-
Rebecca Hartman, } strators.

Mai 8. nq—3m

Maschinen-Karten.

Maschinen Karten von jeder Beschreibung sind beständig vorräthig und zu verkaufen bei dem Unterschriebenen, an ihrer Satinett-Factory an der Buschkill, zu Easton.

Land-Karters, die Karten zu haben wünschen, werden wohl thun an obigem Platze anzurufen.

Butz, Heller und Butz.
Easton, Mai 1. nq—6m

Wichtig für Bauern!
Tragbare Pferdekraft für

Dresch-Maschinen und Kleeschäler.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit das geehrte Publikum im allgemeinen, daß er angefangen hat Dresch-Maschinen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, zu verfertigen. Seine Werkstätte ist nahe an der deutsch-lutherischen Kirche, südlich von Jacob Hagebuchs Wirthshaus. Ein Vorrath dieser Maschinen wird er immer zum Verkauf fertig halten, die auf die best möglichste Art angefertigt sind, leicht gehen, mehr Arbeit als andere absetzen und niemals einer Ausbesserung bedürfen.

Personen welche Maschinen brauchen, mögen sich bei Hrn. Jacob Hagenbuch, Gastwirth, T. und J. Weaver, Bretterhändler, oder bei Hrn. Wm. Rickfecker, in obgemeldeter Werkstätte melden.

Ephrahim Kirkpatrick.
Allentaun, Mai 8. nq—3M

Nägel.

100 Fässer Nägel sind zu verkaufen zu Philadelphier Preisen an dem Stohr von

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Neu-Orleans Molasses.

Guter Neu-Orleans Molasses für Kuchenbäcker, ist so eben erhalten worden bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Evans' Kamillen Pillen.

"Opifer per orbem dicor."

'Dr. Evans dient den Leidenden.'

Die Kamillenblume (oder wie sie in der Kunstsprache genannt wird, Anthemis nobilis oder Chamoemelum, vom griechischen Worte Kamai, auf dem Boden, und Milon, ein Apfel; weil sie auf dem Boden wächst und wie ein Apfel riecht) hat eine schmutzig weiße Farbe, starken Geruch und bittern aromatischen Geschmack.

Kamille ist ein mildes Stärkungsmittel, in kleinen Dosen auf dem Magen anwendbar und ihm zuträglich. Es ist besonders in jenem Zustande allgemeiner Schwäche mit verlornem Appetit anwendbar, die den Wiedergenesenden von idiepathischen Fiebern oft heimsucht.

An Nervöse und Entkräftete.

Tonic Pillen.—Die Eigenschaften von Evans' Kamillen Pillen sind der Art, daß Herzklopfen, zitternde Hand, schwindlichte Augen und beunruhigtes Gemüth vor ihren Wirkungen verschwinden, wie nächtliche Dunste vor dem wohlthätigen Einflusse der Morgensonne. Sie sind seit lange bei Heilung von Wechselfiebern, verbunden mit Fiebern unregelmäßiger Art, begleitet von Darmverstopfung glücklich angewendet worden.

Die tonische Medizin ist für Nervenkrankheiten, allgemeine Schwäche, Unverdaulichkeit und deren Folgen, wie Mangel an Appetit, Magenerweiterung, Schärfe, unangenehmer Geschmack im Munde, Geräusch in den Eingeweiden, nervöse Symptotome, Mattigkeit, wenn das Gemüth unstät, abgespannt, gedankenvoll, melancholisch und niedergedrückt erscheint, Auszehrung, dunkler Blick, Delirium und alle andern nervösen Symptome werden diese Pillen sicher und für immer heilen.

Evans' Kamillen-Pillen wurden in Amerika zuerst 1835 eingeführt.

Evans' abführende Kamillen Pillen sind aus reinem Pflanzenstoffe zusammengesetzt, nach den strengsten Regeln der Wissenschaft und Kunst; sie bewirken nie Uebelkeit und werden garantirt, daß sie folgende Krankheiten heilen, welche aus Blutunreinigkeiten entstehen, nämlich:—Apoplexie, Gallenbeschwerden, Husten, Erkältungen, Halsschmerzen mit Geschwüren, Scharlachfieber, Asthma, Cholera, Leberschmerzen, Nieren- und Blasenkrankheiten, Schauer, die besonders Frauenzimmer heimsuchen, und jene Krankheiten aller Art, welchen die menschliche Natur unterworfen ist und wo der Magen leidet.

Allgemeine Vorschriften.

Dr. Wm. Evans' tonische Kamillen-Pillen müssen drei vor jeder Mahlzeit genommen werden, und sollten sie nicht wirken, zwei oder drei am Morgen, um eine reichliche Entleerung herbeizuführen.

Diese Pillen sind im Buchstohr des Friedens-Boten zu haben.

April 24. nq—13.

Bretter-Hof.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ein geehrtes Publikum überhaupt und ihre Kunden ins besondere, daß sie auf ihrem neu-eingerichteten Bretterhofe, die nächste Yard oberhalb Jacob Hagenbuch's Wirthshause, aufs neue eingelegt haben, eine vorzügliche Auswahl, von

Trockenem Bauholz,

bestehend aus

300,000	Fuß	Weißpeint Bretter,
30,000	"	Gelbpeint do
50,000	"	Hemleck do
50,000	"	Gelbpeint Stantling
30,000	"	Poplar Bretter, Planken und Stäntlings,
20,000	"	Kirschen-Holz Bretter und Planken,
150,000		Schindeln, u. s. w.
		Pfosten, Latten, Mauer-Latten, u. s. w.

Dankbar für die ihnen bereits so reichlich zugeflossene Kundschaft, werden sie durch billige Preise und prompte Bedienung dieselbe zu erhalten sich bestreben.

Joseph und Thomas Weber.
Allentaun, Mai 8. nq—4m

Bretter-Hof.

George Keiper, und Co. Bretterhändler in Allentaun.

(Neben Peter Kuhns Wirthshaus.)

Benachrichtigt seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß sie so eben einen großen Vorrath von Bauholz unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten gelb u. weiß peint Flurbords, Kirschenbords und Planken, Pännel Bords, Gelbpeint Scäntlings für Fenster-Rahmen, Hemlock Scäntlings, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, &c.

Er wird immer einen beständigen Vorrath obiger Artickel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande versehen werden können.

Dankbar für das ihm von dem Publikum geschenkte Vertrauen, hofft er durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundschaft und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft zu machen.

Mai 1. nq—4m

Groceries, &c.

Soeben empfangen, einen frischen Vorrath von Groceries u. Liquors, Glas und Queenswaaren in Setts.

Boas und Stem.
Mai 8. nq—4m

Trockene- und Hartwaaren.

Ein frischer Vorrath von trockenen und harte Waaren sind so eben zum Verkauf erhalten worden bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Rosinen.

75 Boxen Rosinen sind so eben erhalten, und bei der Box zu billigen Preisen zu verkaufen, bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Fenster-Glaß.

300 Boxen Fenster-Glaß, verschiedener Größe, sind zu verkaufen um Philadelphier Preisen bei

Pretz, Säger und Co.
Allentaun, April 17. nq—3m

Altonaische Privilegirte

Wunder Kron-Essenz.

Diese Medizin wurde von dem Dr. Hagemann in Hamburg erfunden, und hat sich daselbst einen großen Ruf erworben, indem dieser berühmte Mann die meisten von seinen Patienten damit kurirte, weßwegen sie mit Recht den Namen Wunder Kron-Essenz bekommen hat. Nachdem dieselbe von allen Professoren und Doctoren in Wien untersucht worden, und den Beifall derselben erhalten hatte, wurde sie von dem Kaiser von Oestreich privilegirt.

Diese Essenz heilt auf eine fast unerhörte leichte und geschwinde Art, und wenn auch sonst alle Medizin versucht und nichts mehr anschlagen will, ein-, zwei-, drei- und viertägige kalte, wie auch alle hitzige Fieber, die Pleuresie, rothe und weiße Ruhr, Herzklopfen, Uebelkeit, Brechen, Blutstürzung, alten Husten, Kälte im Unterleibe, Milzkrankheit, Stein-, Gicht- und podagraischen Schmerzen, alle Art Lähmungen, es sei vom Schlag oder sonsten, den Schwindel, allerhand Ausschlag, den weißen Fluß und verhaltene monatliche Blume, ferner die Kolik, Mutterbeschwerung und Gelbsucht. Sie macht vortrefflichen Appetit zum Essen, und wer sie nur zuweilen braucht, ist Zeitlebens vor aller Fäulung, Geschwüren, Schlag und vor der Schwindsucht selbst gesichert, stillet kurzlich alle Kopf- und Gliederschmerzen, wenn auch diese von Ueberhebung und Verenkung entstehen, widersteht allem Gift, böser Luft und der Pest selbst, zumal sie nichts böses in noch an den menschlichen Körper kommen läßt, reiniget auf eine wunderbare Weise in Kurzem das allerversteckteste Geblüt ohne Aderlassen, wobei kein Kräutertrank noch Brunnenkur in Vergleich kommen kann.

Diese Medizin ist nicht nur durch ganz Deutschland berühmt, sondern es sind davon schon viele Millienen Gläser nach Rußland, Spanien und Sud-Amerika geschickt worden, und sind dort sehr gesucht.

Darum rufen wir unsern Nebenmenschen zu, die an körperlichen Uebeln leiden: versucht es, und dann urtheilt darüber. Es ist nicht unsere Sache diese Medizin zu loben, denn wir denken sie wird sich selbst loben.

Diese Medizin wird verfertigt von F. Meier und C. Eickhoff, No. 110, Crown Straße, Philadelphia, ist in Allentaun zu haben in

Schmidt's und Moser's Apotheken.
Preis 25 Cents das Glas.

Februar 27. nq—3Mo

Neue Board-Yard.

Die Unterzeichneten machen hiermit ihren Freunden und dem Publikum ergebenst bekannt, daß sie in der Hamilton-Straße, auf derselben Lotte worauf Peter Biery's Stohrhaus steht oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus, einen neuen

Bretter-Hof.

eröffnet haben, wo sie bereits erhalten haben, ein allgemeines Assortiment von Kirschen Boards und Planken — Pännel Boards — beste Sorte Gelbpeint Floor-Boards — Weißpeint Boards — Gelbpeint Scäntling für Fenstergestelle — Hemleck Scäntling — Balken — Sparren — Boards u. anderes Bauholz — Gelbpeint Planken — Joint- und Lap-Schindeln — Pfosten, Latten, Maurer Latten, u. s. w.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Durch billige und pünktliche Bedienung hoffen die Unterzeichneten einen Theil der öffentlichten Kundschaft zu erhalten.

Salomon Gangewer,
Nathan Drescher.
Allentaun, Mai 1. nq—3m

James Jameson,

Kaufmanns-Schneider
in Allentaun.

Macht seinen Freunden und dem Publikum ergebenst bekannt, daß er sein Geschäft jetzt gegenüber von seinem frühern Stande verlegt hat, wo er sich bereits mit einem schönen Assortement von Gütern, die sich für gegenwärtige Jahreszeit und den Sommer besonders passen, versehen hat und ist bereit, alle bei ihm gemachte Bestellungen auf die kürzeste Anzeige zu besorgen.

Auch hat er gegenwärtig einen Vorrath von fertigen Kleidern von jeder Benennung auf Hand, die er zu sehr billigen Preisen zu verkaufen gedenkt.

☞ Diejenigen, welche bei mir für die Neuyorker und Philadelphiaer Moden unterschrieben haben, belieben sie abzuholen— auch können andere Schneider damit versehen werden.

Band-Maaße für Schneider sind immer bei ihm zu haben.

N. B.—Hickory- und Eichenholz wird an den gangbaren Preisen angenommen.

Allentaun, Mai 1. nq—3m

Trockene Waaren.

Soeben empfangen eine große Quantität wohlfeile Cattune, u. s. w.

Boas und Stem.
Mai 7. nq—4m

Jayne's

Indian Expectort,

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für

Husten, Erkältung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen u. wirklich respektabeln Personen anempfoelen, welche durch dieselbe geheilt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Auszehrung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich hergestellt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Viele Certifikate wurden von Personen der ersten Classe empfangen, welche es als ihre Meinung angaben, daß diese die beste Medizin sei, welche sie jemals gebraucht hätten.— Der Ehrw. Jonathan Going, D. D. Herausgeber des Amerikan Babtist, sagt, daß er in Gefahr war zu Ersticken durch ein schwekes Kalt auf der Brust, und daß er durch eine Dosis von diesem Indian Expectorant gänzlich hergestellt wurde. Madame Delks, von Salem, Neu-Jersey, wurde von einem schweren Athmen, womit sie seit zwanzig Jahren befallen war, durch den Gebrauch von zwei Flaschen dieser Medizin gänzlich geheilt. Madame Ward, gleichfalls von Salam, wurde von derselben Krankheit durch den Gebrauch von einer Flasche curirt. Eine junge Dame, gleichfalls von Salem, welche, wie Jedermann glaubte, an einer tiefen Auszehrung litt, wurde durch den Gebrauch von drei Flaschen gänzlich curirt. Dr. Hamilton, von St. James Sud-Carolina, war bedeutend geplagt mit Husten, rauhem Hals und Lungenbeschwerde; durch den Gebrauch einer Flasche von dieser Medizin wurde er gänzlich hergestellt.

Wer noch den Werth dieser Medizin bezweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf desselben hat.

"An Dr. Jayne Geehrter Herr! Die auffallende und beinahe wunderbare Wirkungen, welche Ihre schätzbare Hustentropfen an meinem Nachbar, dem Ehrwürd. Herrn Ansling, hatten, der, wie Sie sich erinner, werden, von seinen Aerzten aufgegeben war, und der selbst alle Hoffnung verloren hatte, jemals wieder predigen zu können, der aber durch den Gebrauch von Ihrer Medizin so weit hergestellt wurde, daß er nicht allein ausgehen, sondern auch predigen konnte, machte einen so starken Eindruck auf mein Gemuth, daß, nachdem ich mit mehreren Freunden darüber gesprochen und erfahren hatte, daß Sie ein regelmäßig studirter Arzt sind, und daß Ihr Mittel keins von jenen Quacksalber-Medizinen ist, womit das Publikum so häufig betrogen wird denn Sie müssen wissen, daß ich ein Todfeind von Quacksalbern bin! ich zu Ihnen gieng und 4 Dutzend Gläser kaufte, und Ihnen sagte, daß wenn ich so lange leben sollte, um sie einnehmen zu können, Sie wieder von mir hören sollten. Ich lebe noch und bin jetzt gesund. Dank dem gutigen Gott und Ihren Hustentropfen, und ich erfülle jetzt mit Vergnügen

"Für 20 Jahre lang hatte ich beständig an einen trockenen Husten, Schmerzen in der Brust und schwerem Athem gelitten; die letzten 5 Jahre waren meine Leiden im Frühjahr und Herbst noch vermehrt durch kaltes Ueberlaufen und Fieber. Ich war ganz zu einem Gerippe abgezehrt; blos mit der größbat Mühseligkeit konnte ich die Treppe auf u. en kommen. Mein Appetit war verloren, und meine Kräfte hatten mich so weit verlassen, daß meine Freunde glaubten, ich könnte nur noch einige Wochen leben, wenn ich keine Hülfe bekäme. In der That, mein Herr, meine Lage war so vollkommen elend zu mir selbst, und so beschwerlich für meine Familie, daß ich willig fühlte zu sterben, wenn es dem Meister gefallen sollte mich abzurufen. Allein ich hörte von Ihrer Medizin und bekam Hülfe. Ja! es war der Balsam von Gilead für meinen armen kranken Körper. Ehe ich ein Glas voll genommen hatte, empfand ich Linderung, und zu meiner größten Freude bewirkte der fortgesetzte Gebrauch die glücklichste Veränderung. In Kürze, mein Herr, Ihre Medizin hat mich vollkommen kurirt— und ich kann mit Wahrheit sagen, ich wünsche nicht besser zu sein.

"Nun betrachte ich es als meine Pflicht, die ich Ihnen und durch Sie dem Publikum schuldig bin, meinen Umstand bekannt zu machen, indem ich glaube, das es ein Mittel sein wird, um Hunderte die an der nämlichen Krankheit leiden, zum Gebrauch von Ihrer Medizin aufzumuntern, welcher ich, nebst dem Seegen Gottes, mein Leben verdanke. Es steht Ihnen frei, mein Herr, Gebrauch von diesem Brief zu Ihrem Vortheil zu machen und meinen Umstand so ausgedehnt bekannt zu machen, als es Ihnen gefällig ist.

"Mit immerwährender Dankbarkeit verbleibe ich, mein Herr, Ihre dankbare Freundin.

Mary Gill,
No. 78. Tamany Str. Philadelphia.

Als Zusatz zu den obigen, könnten mehrere hunderte Fällen angezeigt werden, wo diese Medizin den Keuchhusten (Blauen Husten) gänzlich curirt hat, nachdem viele andere Mittel ohne Erfolg gebraucht wurden.

Verfertigt alleinig von Dr. D. Jayne, (letzthin von Salem, Neu Jersey,) in seinem Drouggist und Chemischen Waarenlager, No. 20 Süd 3te Straße, gegenüber der Congreß Halle, in Philadelphia; aber keine ist recht ohne seine geschriebene Unterschrift auf dem Ueberschlag an der Aussenseite der Flasche.

D. Jayne.
No. 20 Süd 3te Straße, Philadelphia.

Obige schätzbare Medizin ist in Ludwi Schmidt's Apotheke in Allentaun zu haben

Allentaun, August 22. qu—1?

Heu wird verlangt.

Der Unterschriebene bezahlt den höchsten Marktpreiß für gutes Timothy- und Schwamm-Heu.

Matthew Selfridge.
Dec. 12. nq—3M